

Übersichtstabelle: Digitale Vorsorge & Inaktivitätsmanager

Anbieter & Tool	Genaue Beschreibung der Funktion	Wie Sie es einrichten / Verlinkung
Google <i>Kontoinaktivitäts-Manager</i>	Definiert, was nach einer langen Zeit der Inaktivität (wählbar zwischen 3 und 18 Monaten) passieren soll. Google warnt Sie vor Ablauf der Frist per SMS und E-Mail. Danach werden bis zu 10 Vertrauenspersonen benachrichtigt, die ausgewählte Daten (z. B. Gmail, Fotos) herunterladen dürfen. Alternativ lässt sich eine automatische Konto-Löschung einstellen.	Einrichtung: Direkt in den Datenschutzeinstellungen Ihres Google-Kontos unter Google Kontoinaktivitäts-Manager .
Apple <i>Nachlasskontakt (Legacy Contact)</i>	Erlaubt es Ihnen, Vertrauenspersonen zu benennen, die im Todesfall Zugriff auf Ihre iCloud-Daten (Fotos, Notizen, Backups, Dokumente) erhalten. Die Personen benötigen dafür einen von Ihnen generierten Zugriffsschlüssel sowie Ihre Sterbeurkunde. Der Zugriff ist auf 3 Jahre befristet, danach wird das Konto gelöscht. Passwörter im Schlüsselbund werden <i>nicht</i> geteilt.	Einrichtung: Auf dem iPhone unter <i>Einstellungen</i> → <i>[Ihr Name]</i> → <i>Anmeldung & Sicherheit</i> → <i>Nachlasskontakt</i> . Details finden Sie im Apple Support: Nachlasskontakt hinzufügen .
Meta (Facebook) <i>Nachlasskontakt / Gedenkzustand</i>	Sie legen fest, ob Ihr Profil im Todesfall dauerhaft gelöscht oder in einen Gedenkzustand versetzt wird. Ein bestimmter Nachlasskontakt kann das Profil im Gedenkzustand moderieren (z. B. einen Abschiedsbeitrag fixieren oder das Profilbild ändern). Diese Person kann sich jedoch <i>nicht</i> einloggen und <i>keine</i> privaten Chats lesen.	Einrichtung: In den Facebook-Einstellungen unter <i>Kontenübersicht</i> → <i>Konten verwalten</i> → <i>Kontoinhaberschaft und -steuerung</i> → <i>Gedenkzustand</i> . Anleitung unter Facebook Hilfe: Nachlasskontakt .
Bitwarden / 1Password / Dashlane <i>Passwortmanager mit Notfallzugriff</i>	Da viele Plattformen (wie Microsoft oder X) keine eigenen Inaktivitäts-Tools anbieten, greift hier der Notfallzugriff (Emergency Access) guter Passwortmanager. Sie autorisieren eine Vertrauensperson.	Vergleich & Auswahl: Einen aktuellen Überblick zu den Cloud- und Open-Source-Funktionen finden Sie im

Fragt diese den Zugriff an, läuft eine Sperrfrist (z. B. 7 Tage). Bestätigen Sie in dieser Zeit nicht, dass es Ihnen gut geht, erhält die Person Zugriff auf Ihre Passwörter.

[Verbraucherzentrale NRW: Passwort-Manager Vergleich.](#)

Verbraucherzentrale
*Rechtlicher Leitfaden
& Mustervollmacht*

Technische Tools genügen oft nicht, da Plattformen ohne gesetzliche Erbenregelung den Zugriff verweigern können. Die Verbraucherzentrale stellt Leitfäden und **Musterformulierungen für eine digitale Vorsorgevollmacht** bereit. Damit bevollmächtigen Sie jemanden rechtlich, Ihre Online-Konten zu verwalten oder zu kündigen.

Leitfaden: Die offiziellen Vorlagen und rechtlichen Hinweise finden Sie direkt bei der [Verbraucherzentrale: Digitaler Nachlass](#).